

Bevölkerung und Beschäftigung im 4. Quartal 2002

Zürcher Wohnbevölkerung wächst leicht, Zahl der Arbeitslosen nimmt stark zu.

In der Stadt Zürich haben Ende Dezember 2002 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff¹ 364'558 Personen gelebt, 2'516 Personen oder 0,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

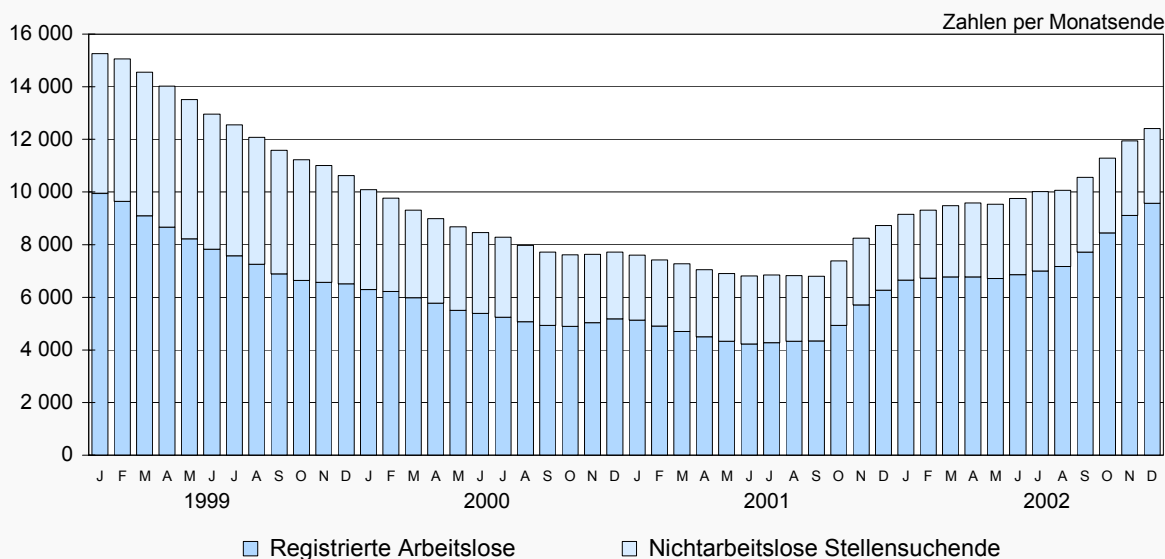
Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 196 Personen auf 255'757 ab (-0,1%). Dies entspricht einem Anteil von 70,2 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen sank um 583 (-0,4%) auf 137'194, während die der Männer um 387 (+0,3%) auf 118'563 stieg. Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 510 Geburten und 919 Todesfälle einen Sterbeüberschuss von 409 Personen, 64 weniger als im Vorjahr (-473). Die räumliche Bevölkerungsbewegung – 4'973 zugezogene und 4'736 weggezogene Personen – führte zu einem Wanderungsgewinn von 237 Personen. Vor einem Jahr war der Wanderungsgewinn mit 422 Personen wesentlich grösser (+185).

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2'712 auf 108'801 Personen zu (+2,6%); ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt 29,8 Prozent. Der Zuwachs bei den Frauen war mit 1'354 (+2,8%) fast gleich gross wie bei den Männern (+1'358 bzw. +2,4%). Ende 2002 wohnten in Zürich 50'243 Ausländerinnen und 58'558 Ausländer.

Sowohl bei der natürlichen wie auch bei der räumlichen Bevölkerungsbewegung wies die ausländische Bevölkerung Gewinne aus. Der Geburtenüberschuss – 379 Geburten standen 79 Todes-

¹ Personen, die in der Stadt Zürich wohnen, gehören zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, auch wenn sie zivilrechtlich anderswo angemeldet sind, wie zum Beispiel Personen mit Wochenaufenthalt. Umgekehrt zählen Personen, die in der Stadt Zürich lediglich zivilrechtlich gemeldet sind, aber auswärts wohnen – zum Beispiel in einem Alters- oder Pflegeheim –, nicht zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung.

Stellensuchende in der Stadt Zürich 1999–2002



fällen gegenüber – war mit 300 Personen um 71 Personen grösser als im Vorjahr (+229). 5'007 Zuzüge und nur 4'593 Wegzüge führten zu einem Wanderungsgewinn von 414 Personen, 872 mehr als ein Jahr zuvor (-458).

Die grösste prozentuale Bevölkerungsveränderung fand – einmal mehr - im Stadtkreis 5 statt: Im Quartier Escher Wyss nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal um 18,0 Prozent oder 383 Personen zu. Steigende Einwohnerzahlen verzeichneten 21 weitere Quartiere; darunter mit Zunahmen von 1,5 Prozent oder mehr die Quartiere Seebach (+4,8% bzw. +869 Personen) und Oerlikon (+3,0% bzw. +555) im Kreis 11, Saatlen (+4,3% bzw. +277) im Kreis 12, Enge (+2,2% bzw. +177) im Kreis 2, Seefeld (+1,9% bzw. +97) im Kreis 8, Langstrasse (+1,7% bzw. +171) im Kreis 4 und Friesenberg (+1,5% bzw. +146) im Kreis 3.

In 12 Stadtquartieren nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal ab; besonders stark in den Quartieren Fluntern (-2,1% bzw. -152 Personen) im Kreis 7, Hochschulen (-1,5% bzw. -11) im Kreis 1 und Wollishofen (-1,0% bzw. -157) im Kreis 2.

Die evangelisch reformierte Wohnbevölkerung zählte Ende 2002 noch 109'027 Personen, 1'774 Personen oder 1,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor; die christkatholische 656 Personen (-12 bzw. -1,8%). Die römisch-katholische Wohnbevölkerung nahm hingegen – entgegen einem mehrjährigen Trend – leicht zu, und zwar um 132 Personen auf 123'217 Personen (+0,1%).

Die Zahl der Personen, die Mitglieder in einer andern als den drei erwähnten Kirchen waren oder gar keiner Konfession angehörten, nahm innerhalb eines Jahres um 4'170 auf 131'658 zu (+3,3%).

In der Stadt Zürich stieg die Zahl der Arbeitslosen während des Berichtsquartals um 1'849 Personen von 7'721 auf 9'570 (4'102 Frauen und 5'468 Männer). Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm die Zahl um 3'299 Personen bzw. 56,2 Prozent zu (Frauen: +1'331 bzw. +48,0%; Männer: +1'968 bzw. +56,2%). Prozentual war der Anstieg bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen am stärksten (+61,9%), absolut jedoch bei der Gruppe der 30- bis 39-Jährigen (+1'188 Personen).

Auf Stellensuche waren Ende Dezember 2002 in der Stadt Zürich 12'408 Personen – 5'368 Frauen und 7'040 Männer. Die Zahl der Stellensuchenden stieg innerhalb des Berichtsquartals um 1'857 Personen (+17,6%) und gegenüber dem Vorjahresquartal um 3'684 Personen (+42,2%). Zu den Stellensuchenden gehören nicht nur Arbeitslose, sondern auch Stellen suchende Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder an einem Beschäftigungsprogramm bzw. an einem Weiterbildungskurs teilnehmen.

Ende des 4. Quartals 2002 waren in der Grossregion Zürich – diese entspricht dem Gebiet des Kantons Zürich – insgesamt 714'900 Personen beschäftigt, 11'700 weniger als Ende September 2002. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Zahl der Beschäftigten ebenfalls in dieser Gröszenordnung ab (-11'000 Personen bzw. -1,5%).

Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten nahm während des Berichtsquartals um 4'400 Personen ab; die der Teilzeitbeschäftigten um 7'300. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ging die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 6'900 Personen (-1,4%) zurück, die der Teilzeitbeschäftigten um 4'100 Personen (-1,9%).

19.3.2003/ma/DR

Auskunft: Doris Rapold, 01 250 48 92

Beschäftigung im 2. und 3. Sektor

In diesem Quartalsbericht weisen wir die Beschäftigung in der Grossregion Zürich und der Schweiz erstmals unterteilt nach dem sekundären und tertiären Sektor aus. Die Beschäftigungszahlen entwickeln sich im Industriesektor (2. Sektor) und Dienstleistungssektor (3. Sektor) zum Teil sehr unterschiedlich (siehe Tabelle T14 auf Seite 14).

Zeichenerklärung:

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0.0) anstelle einer andern Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

T1: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Zürich im 4. Quartal 2002

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut in %	
Wohnbevölkerung							
per Ende Quartal bzw. Monat	362 042	365 726	365 835	364 558	364 558	2 516	0.7
Schweizer/innen	255 953	256 490	256 555	255 757	255 757	- 196	- 0.1
Männer	118 176	118 789	118 866	118 563	118 563	387	0.3
Frauen	137 777	137 701	137 689	137 194	137 194	- 583	- 0.4
Ausländer/innen	106 089	109 236	109 280	108 801	108 801	2 712	2.6
Männer	57 200	59 056	58 934	58 558	58 558	1 358	2.4
Frauen	48 889	50 180	50 346	50 243	50 243	1 354	2.8
Lebendgeborene	797	321	257	311	889	92	11.5
Schweizer/innen	487	189	157	164	510	23	4.7
Knaben	246	98	74	97	269	23	9.3
Mädchen	241	91	83	67	241	-	-
Ausländer/innen	310	132	100	147	379	69	22.3
Knaben	161	76	51	71	198	37	23.0
Mädchen	149	56	49	76	181	32	21.5
Gestorbene	1 041	320	303	375	998	- 43	- 4.1
Schweizer/innen	960	296	277	346	919	- 41	- 4.3
Männer	409	114	129	144	387	- 22	- 5.4
Frauen	551	182	148	202	532	- 19	- 3.4
Ausländer/innen	81	24	26	29	79	- 2	- 2.5
Männer	46	15	18	17	50	4	...
Frauen	35	9	8	12	29	- 6	...
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 244	1	- 46	- 64	- 109	135	...
Schweizer/innen	- 473	- 107	- 120	- 182	- 409	64	...
Männer	- 163	- 16	- 55	- 47	- 118	45	...
Frauen	- 310	- 91	- 65	- 135	- 291	19	...
Ausländer/innen	229	108	74	118	300	71	...
Männer	115	61	33	54	148	33	...
Frauen	114	47	41	64	152	38	...
Zugezogene Personen	9 716	4 868	2 868	2 244	9 980	264	2.7
Schweizer/innen	4 897	2 591	1 357	1 025	4 973	76	1.6
Männer	2 610	1 355	723	558	2 636	26	1.0
Frauen	2 287	1 236	634	467	2 337	50	2.2
Ausländer/innen	4 819	2 277	1 511	1 219	5 007	188	3.9
Männer	2 324	1 128	707	574	2 409	85	3.7
Frauen	2 495	1 149	804	645	2 598	103	4.1
Weggezogene Personen	9 752	3 159	2 713	3 457	9 329	- 423	- 4.3
Schweizer/innen	4 475	1 667	1 338	1 731	4 736	261	5.8
Männer	2 305	866	673	866	2 405	100	4.3
Frauen	2 170	801	665	865	2 331	161	7.4
Ausländer/innen	5 277	1 492	1 375	1 726	4 593	- 684	- 13.0
Männer	3 050	706	780	952	2 438	- 612	- 20.1
Frauen	2 227	786	595	774	2 155	- 72	- 3.2
Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)	- 36	1 709	155	- 1 213	651	687	...
Schweizer/innen	422	924	19	- 706	237	- 185	...
Männer	305	489	50	- 308	231	- 74	...
Frauen	117	435	- 31	- 398	6	- 111	...
Ausländer/innen	- 458	785	136	- 507	414	872	...
Männer	- 726	422	- 73	- 378	- 29	697	...
Frauen	268	363	209	- 129	443	175	...
Bürgerrechtswechsel	776	186	166	90	442	- 334	...
Männer (Saldo)	381	82	82	52	216	- 165	...
Frauen (Saldo)	395	104	84	38	226	- 169	...

T2: Wohnbevölkerung der Stadt Zürich nach Stadtquartieren im 4. Quartal 2002

	Im ganzen					Veränderung		Ausländer/innen	
	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Dez. 2001 – absolut	Dez. 2002 in %	Ende Dez. 2002 absolut	Anteil in %	
Ganze Stadt	362 042	365 726	365 835	364 558	2 516	0.7	108 801	29.8	
Kreis 1	5 696	5 770	5 760	5 715	19	0.3	1 237	21.6	
Rathaus	3 103	3 167	3 155	3 128	25	0.8	653	20.9	
Hochschulen	738	728	732	727	- 11	- 1.5	187	25.7	
Lindenhof	948	966	961	950	2	0.2	169	17.8	
City	907	909	912	910	3	0.3	228	25.1	
Kreis 2	28 698	28 829	28 777	28 731	33	0.1	6 674	23.2	
Wollishofen	15 928	15 828	15 802	15 771	- 157	- 1.0	3601	22.8	
Leimbach	4 668	4 675	4 681	4 681	13	0.3	1055	22.5	
Enge	8 102	8 326	8 294	8 279	177	2.2	2018	24.4	
Kreis 3	45 438	45 877	45 903	45 730	292	0.6	14 960	32.7	
Alt-Wiedikon	14 692	14 890	14 889	14 811	119	0.8	4935	33.3	
Friesenberg	10 042	10 209	10 210	10 188	146	1.5	2362	23.2	
Sihlfeld	20 704	20 778	20 804	20 731	27	0.1	7663	37.0	
Kreis 4	26 955	27 400	27 378	27 153	198	0.7	11 839	43.6	
Werd	3 838	3 884	3 868	3 850	12	0.3	1316	34.2	
Langstrasse	10 276	10 594	10 602	10 447	171	1.7	4365	41.8	
Hard	12 841	12 922	12 908	12 856	15	0.1	6158	47.9	
Kreis 5	11 968	12 518	12 480	12 416	448	3.7	4 850	39.1	
Gewerbeshule	9 835	9 992	9 970	9 900	65	0.7	4152	41.9	
Escher Wyss	2 133	2 526	2 510	2 516	383	18.0	698	27.7	
Kreis 6	29 595	29 768	29 703	29 588	- 7	- 0.0	6 725	22.7	
Unterstrass	19 831	19 962	19 938	19 863	32	0.2	4529	22.8	
Oberstrass	9 764	9 806	9 765	9 725	- 39	- 0.4	2196	22.6	
Kreis 7	33 676	33 656	33 680	33 442	- 234	- 0.7	6 361	19.0	
Fluntern	7 221	7 118	7 099	7 069	- 152	- 2.1	1542	21.8	
Hottingen	10 096	10 088	10 092	10 021	- 75	- 0.7	2052	20.5	
Hirslanden	6 800	6 811	6 839	6 781	- 19	- 0.3	1 219	18.0	
Witikon	9 559	9 639	9 650	9 571	12	0.1	1 548	16.2	
Kreis 8	15 327	15 485	15 456	15 348	21	0.1	3 848	25.1	
Seefeld	5 025	5 159	5 162	5 122	97	1.9	1 411	27.5	
Mühlebach	5 486	5 515	5 491	5 450	- 36	- 0.7	1 165	21.4	
Weinegg	4 816	4 811	4 803	4 776	- 40	- 0.8	1 272	26.6	
Kreis 9	45 397	45 651	45 635	45 445	48	0.1	14 890	32.8	
Albisrieden	16 614	16 683	16 700	16 669	55	0.3	4 021	24.1	
Altstetten	28 783	28 968	28 935	28 776	- 7	- 0.0	10 869	37.8	
Kreis 10	36 155	36 140	36 171	36 065	- 90	- 0.2	8 876	24.6	
Höngg	20 588	20 604	20 625	20 570	- 18	- 0.1	3 932	19.1	
Wipkingen	15 567	15 536	15 546	15 495	- 72	- 0.5	4 944	31.9	
Kreis 11	55 019	56 156	56 383	56 455	1 436	2.6	18 476	32.7	
Affoltern	18 693	18 682	18 722	18 705	12	0.1	5 642	30.2	
Oerlikon	18 223	18 791	18 817	18 778	555	3.0	6 207	33.1	
Seebach	18 103	18 683	18 844	18 972	869	4.8	6 627	34.9	
Kreis 12	28 118	28 476	28 509	28 470	352	1.3	10 065	35.4	
Saatlen	6 386	6 619	6 650	6 663	277	4.3	2 004	30.1	
Schwamendingen-Mitte	10 430	10 391	10 414	10 373	- 57	- 0.5	4 061	39.1	
Hirzenbach	11 302	11 466	11 445	11 434	132	1.2	4 000	35.0	

T3: Elemente der Bevölkerungsentwicklung im 4. Quartal 2002

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Eheschliessende Personen						
Männer aus der Wohnbevölkerung	626	258	133	179	570	- 56
Schweizer/Schweizerin	131	69	33	47	149	18
Schweizer/Ausländerin	183	66	41	36	143	- 40
Ausländer/Schweizerin	114	42	25	41	108	- 6
Ausländer/Ausländerin	198	81	34	55	170	- 28
Frauen aus der Wohnbevölkerung	577	231	136	167	534	- 43
Schweizerin/Schweizer	130	68	38	44	150	20
Schweizerin/Ausländer	153	47	31	54	132	- 21
Ausländerin/Schweizer	142	55	38	29	122	- 20
Ausländerin/Ausländer	152	61	29	40	130	- 22
Lebendgeborene	797	321	257	311	889	92
Schweizer/innen	487	189	157	164	510	23
ehelich	384	161	116	133	410	26
ausserehelich	103	28	41	31	100	- 3
Ausländer/innen	310	132	100	147	379	69
ehelich	279	115	85	132	332	53
ausserehelich	31	17	15	15	47	16
Gestorbene	1 041	320	303	375	998	- 43
Männer	455	129	147	161	437	- 18
unter 1 Jahr	2	2	-	1	3	1
1-19 Jahre	2	-	-	-	-	- 2
20-39 Jahre	12	1	5	7	13	1
40-64 Jahre	84	22	22	23	67	- 17
65-74 Jahre	72	30	29	25	84	12
75-84 Jahre	148	36	52	51	139	- 9
85 und mehr Jahre	135	38	39	54	131	- 4
Frauen	586	191	156	214	561	- 25
unter 1 Jahr	2	2	-	-	2	-
1-19 Jahre	2	-	-	-	-	- 2
20-39 Jahre	12	5	-	2	7	- 5
40-64 Jahre	59	12	15	15	42	- 17
65-74 Jahre	64	21	21	23	65	1
75-84 Jahre	166	49	42	59	150	- 16
85 und mehr Jahre	281	102	78	115	295	14
Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommene Personen¹ aus ehemals	735	168	138	90	396	- 339
Schweiz	65	20	20	22	62	- 3
Kanton Zürich	9	2	3	2	7	- 2
übrige Schweiz	56	18	17	20	55	- 1
Ausland	670	148	118	68	334	- 336
Deutschland	7	2	2	-	4	- 3
Österreich	8	1	-	-	1	- 7
Italien	92	16	23	4	43	- 49
Frankreich	4	-	1	-	1	- 3
Spanien	19	7	2	3	12	- 7
Portugal	7	3	2	4	9	2
übrige Staaten des EWR ²	25	7	1	1	9	- 16
Jugoslawische Nachfolgestaaten	263	62	46	28	136	- 127
Türkei	112	24	13	9	46	- 66
übriges Europa (ohne EWR ²)	31	4	1	1	6	- 25
Asien	67	11	19	14	44	- 23
übriges Ausland	35	11	8	4	23	- 12

¹ Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen. ² Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4: Zu- und weggezogene Personen nach Herkunfts- bzw. Zielort im 4. Quartal 2002

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Zugezogene Personen	9 716	4 868	2 868	2 244	9 980	264
nach Herkunftsort:						
Schweiz	6 102	3 153	1 774	1 324	6 251	149
Agglomeration Zürich	1 937	983	634	498	2 115	178
übriger Kanton Zürich	469	256	158	104	518	49
übrige Schweiz	3 696	1 914	982	722	3 618	- 78
Ausland	3 447	1 667	1 057	882	3 606	159
Deutschland	910	514	223	209	946	36
Österreich	139	62	49	12	123	- 16
Italien	142	67	41	30	138	- 4
Frankreich	95	58	35	23	116	21
Spanien	63	50	24	14	88	25
Portugal	55	49	43	19	111	56
übrige Staaten des EWR ¹	379	194	105	68	367	- 12
Jugoslawische Nachfolgestaaten	298	96	133	111	340	42
Türkei	87	26	20	21	67	- 20
übriges Europa (ohne EWR ¹)	313	162	88	86	336	23
Asien	343	150	121	96	367	24
übriges Ausland	623	239	175	193	607	- 16
Unbekannt	167	48	37	38	123	- 44
Weggezogene Personen	9 752	3 159	2 713	3 457	9 329	- 423
nach Zielort:						
Schweiz	4 999	1 806	1 502	1 872	5 180	181
Agglomeration Zürich	2 449	891	752	935	2 578	129
übriger Kanton Zürich	438	137	139	133	409	- 29
übrige Schweiz	2 112	778	611	804	2 193	81
Ausland	3 610	795	869	1 154	2 818	- 792
Deutschland	532	142	120	172	434	- 98
Österreich	93	17	29	15	61	- 32
Italien	177	34	36	52	122	- 55
Frankreich	80	18	13	31	62	- 18
Spanien	162	37	34	71	142	- 20
Portugal	169	27	39	70	136	- 33
übrige Staaten des EWR ¹	287	92	61	103	256	- 31
Jugoslawische Nachfolgestaaten	161	44	54	61	159	- 2
Türkei	23	10	6	11	27	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	167	46	59	62	167	-
Asien	298	104	90	117	311	13
übriges Ausland	1 461	224	328	389	941	- 520
Unbekannt	1 143	558	342	431	1 331	188
Wanderungssaldo Personen	- 36	1 709	155	-1 213	651	687
nach Gebiet:						
Schweiz	1 103	1 347	272	- 548	1 071	- 32
Agglomeration Zürich	- 512	92	- 118	- 437	- 463	49
übriger Kanton Zürich	31	119	19	- 29	109	78
übrige Schweiz	1 584	1 136	371	- 82	1 425	- 159
Ausland	- 163	872	188	- 272	788	951
Deutschland	378	372	103	37	512	134
Österreich	46	45	20	- 3	62	16
Italien	- 35	33	5	- 22	16	51
Frankreich	15	40	22	- 8	54	39
Spanien	- 99	13	- 10	- 57	- 54	45
Portugal	- 114	22	4	- 51	- 25	89
übrige Staaten des EWR ¹	92	102	44	- 35	111	19
Jugoslawische Nachfolgestaaten	137	52	79	50	181	44
Türkei	64	16	14	10	40	- 24
übriges Europa (ohne EWR ¹)	146	116	29	24	169	23
Asien	45	46	31	- 21	56	11
übriges Ausland	- 838	15	- 153	- 196	- 334	504
Unbekannt	- 976	- 510	- 305	- 393	-1 208	- 232

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.1: Zu- und weggezogene Schweizerinnen und Schweizer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Zugezogene Personen	4 897	2 591	1 357	1 025	4 973	76
nach Herkunftsort:						
Schweiz	4 352	2 368	1 205	859	4 432	80
Agglomeration Zürich	1 232	659	387	312	1 358	126
übriger Kanton Zürich	302	195	113	69	377	75
übrige Schweiz	2 818	1 514	705	478	2 697	- 121
Ausland	464	198	127	144	469	5
Deutschland	36	29	16	16	61	25
Österreich	9	-	-	2	2	- 7
Italien	12	12	6	1	19	7
Frankreich	18	9	4	7	20	2
Spanien	18	11	6	1	18	-
Portugal	4	2	1	-	3	- 1
übrige Staaten des EWR ¹	71	23	17	15	55	- 16
Jugoslawische Nachfolgestaaten	7	2	2	1	5	- 2
Türkei	2	3	3	5	11	9
übriges Europa (ohne EWR ¹)	10	6	1	3	10	-
Asien	55	13	19	17	49	- 6
übriges Ausland	222	88	52	76	216	- 6
Unbekannt	81	25	25	22	72	- 9
Weggezogene Personen	4 475	1 667	1 338	1 731	4 736	261
nach Zielort:						
Schweiz	3 556	1 288	1 057	1 366	3 711	155
Agglomeration Zürich	1 566	573	472	636	1 681	115
übriger Kanton Zürich	311	99	110	102	311	-
übrige Schweiz	1 679	616	475	628	1 719	40
Ausland	615	234	188	248	670	55
Deutschland	43	24	11	18	53	10
Österreich	10	3	4	2	9	- 1
Italien	22	8	8	4	20	- 2
Frankreich	26	9	3	10	22	- 4
Spanien	20	12	8	17	37	17
Portugal	8	1	1	1	3	- 5
übrige Staaten des EWR ¹	66	31	20	21	72	6
Jugoslawische Nachfolgestaaten	3	-	2	6	8	5
Türkei	-	2	1	3	6	6
übriges Europa (ohne EWR ¹)	16	4	11	8	23	7
Asien	99	27	28	26	81	- 18
übriges Ausland	302	113	91	132	336	34
Unbekannt	304	145	93	117	355	51
Wanderungssaldo Personen	422	924	19	- 706	237	- 185
nach Gebiet:						
Schweiz	796	1 080	148	- 507	721	- 75
Agglomeration Zürich	- 334	86	- 85	- 324	- 323	11
übriger Kanton Zürich	- 9	96	3	- 33	66	75
übrige Schweiz	1 139	898	230	- 150	978	- 161
Ausland	- 151	- 36	- 61	- 104	- 201	- 50
Deutschland	- 7	5	5	- 2	8	15
Österreich	- 1	- 3	- 4	-	- 7	- 6
Italien	- 10	4	- 2	- 3	- 1	9
Frankreich	- 8	-	1	- 3	- 2	6
Spanien	- 2	- 1	- 2	- 16	- 19	- 17
Portugal	- 4	1	-	- 1	-	4
übrige Staaten des EWR ¹	5	- 8	- 3	- 6	- 17	- 22
Jugoslawische Nachfolgestaaten	4	2	-	- 5	- 3	- 7
Türkei	2	1	2	2	5	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	- 6	2	- 10	- 5	- 13	- 7
Asien	- 44	- 14	- 9	- 9	- 32	12
übriges Ausland	- 80	- 25	- 39	- 56	- 120	- 40
Unbekannt	- 223	- 120	- 68	- 95	- 283	- 60

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.2: Zu- und weggezogene Ausländerinnen und Ausländer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Zugezogene Personen	4 819	2 277	1 511	1 219	5 007	188
nach Herkunftsort:						
Schweiz	1 750	785	569	465	1 819	69
Agglomeration Zürich	705	324	247	186	757	52
übriger Kanton Zürich	167	61	45	35	141	- 26
übrige Schweiz	878	400	277	244	921	43
Ausland	2 983	1 469	930	738	3 137	154
Deutschland	874	485	207	193	885	11
Österreich	130	62	49	10	121	- 9
Italien	130	55	35	29	119	- 11
Frankreich	77	49	31	16	96	19
Spanien	45	39	18	13	70	25
Portugal	51	47	42	19	108	57
übrige Staaten des EWR ¹	308	171	88	53	312	4
Jugoslawische Nachfolgestaaten	291	94	131	110	335	44
Türkei	85	23	17	16	56	- 29
übriges Europa (ohne EWR ¹)	303	156	87	83	326	23
Asien	288	137	102	79	318	30
übriges Ausland	401	151	123	117	391	- 10
Unbekannt	86	23	12	16	51	- 35
Weggezogene Personen	5 277	1 492	1 375	1 726	4 593	- 684
nach Zielort:						
Schweiz	1 443	518	445	506	1 469	26
Agglomeration Zürich	883	318	280	299	897	14
übriger Kanton Zürich	127	38	29	31	98	- 29
übrige Schweiz	433	162	136	176	474	41
Ausland	2 995	561	681	906	2 148	- 847
Deutschland	489	118	109	154	381	- 108
Österreich	83	14	25	13	52	- 31
Italien	155	26	28	48	102	- 53
Frankreich	54	9	10	21	40	- 14
Spanien	142	25	26	54	105	- 37
Portugal	161	26	38	69	133	- 28
übrige Staaten des EWR ¹	221	61	41	82	184	- 37
Jugoslawische Nachfolgestaaten	158	44	52	55	151	- 7
Türkei	23	8	5	8	21	- 2
übriges Europa (ohne EWR ¹)	151	42	48	54	144	- 7
Asien	199	77	62	91	230	31
übriges Ausland	1 159	111	237	257	605	- 554
Unbekannt	839	413	249	314	976	137
Wanderungssaldo Personen	- 458	785	136	- 507	414	872
nach Gebiet:						
Schweiz	307	267	124	- 41	350	43
Agglomeration Zürich	- 178	6	- 33	- 113	- 140	38
übriger Kanton Zürich	40	23	16	4	43	3
übrige Schweiz	445	238	141	68	447	2
Ausland	- 12	908	249	- 168	989	1 001
Deutschland	385	367	98	39	504	119
Österreich	47	48	24	- 3	69	22
Italien	- 25	29	7	- 19	17	42
Frankreich	23	40	21	- 5	56	33
Spanien	- 97	14	- 8	- 41	- 35	62
Portugal	- 110	21	4	- 50	- 25	85
übrige Staaten des EWR ¹	87	110	47	- 29	128	41
Jugoslawische Nachfolgestaaten	133	50	79	55	184	51
Türkei	62	15	12	8	35	- 27
übriges Europa (ohne EWR ¹)	152	114	39	29	182	30
Asien	89	60	40	- 12	88	- 1
übriges Ausland	- 758	40	- 114	- 140	- 214	544
Unbekannt	- 753	- 390	- 237	- 298	- 925	- 172

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T5: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Herkunfts- bzw. Zielort im 4. Quartal 2002

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Zugezogene Familien	519	232	181	143	556	37
nach Herkunftsort:						
Schweiz	298	150	99	80	329	31
Agglomeration Zürich	178	89	55	43	187	9
übriger Kanton Zürich	21	11	9	6	26	5
übrige Schweiz	99	50	35	31	116	17
Ausland	218	82	82	63	227	9
Unbekannt	3	–	–	–	–	–3
Weggezogene Familien	820	261	226	317	804	– 16
nach Zielort:						
Schweiz	558	186	172	216	574	16
Agglomeration Zürich	382	133	116	144	393	11
übriger Kanton Zürich	49	11	14	11	36	– 13
übrige Schweiz	127	42	42	61	145	18
Ausland	242	65	51	94	210	– 32
Unbekannt	20	10	3	7	20	–
Wanderungssaldo Familien	– 301	– 29	– 45	– 174	– 248	53
nach Gebiet:						
Schweiz	– 260	– 36	– 73	– 136	– 245	15
Agglomeration Zürich	– 204	– 44	– 61	– 101	– 206	– 2
übriger Kanton Zürich	– 28	–	– 5	– 5	– 10	18
übrige Schweiz	– 28	8	– 7	– 30	– 29	– 1
Ausland	– 24	17	31	– 31	17	41
Unbekannt	– 17	– 10	– 3	– 7	– 20	– 3

T6: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Heimat im 4. Quartal 2002

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Zugezogene Familien	519	232	181	143	556	37
schweizerische	197	108	62	64	234	37
ausländische	322	124	119	79	322	–
Weggezogene Familien	820	261	226	317	804	– 16
schweizerische	419	122	114	182	418	– 1
ausländische	401	139	112	135	386	– 15
Wanderungssaldo Familien	– 301	– 29	– 45	– 174	– 248	53
schweizerische	– 222	– 14	– 52	– 118	– 184	38
ausländische	– 79	– 15	7	– 56	– 64	15

T7: Umzüge von Personen und Familien¹ innerhalb der Stadt im 4. Quartal 2002

	4. Quartal 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Dez. 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 01 – 4. Q. 02 absolut
Personen	9 741	5 036	3 008	2 683	10 727	986
davon im gleichen Quartier	2 647	1 382	853	734	2 969	322
Familien	1 214	693	386	338	1 417	203
davon im gleichen Quartier	454	270	150	129	549	95

¹ Unter den Begriff «Familie» fallen Ehepaare mit und ohne Kind(ern) sowie Elternteile mit Kind(ern).

**T8: Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung im 4. Quartal 2002
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Veränderung Dez. 2001 – Dez. 2002 absolut in %	
Im ganzen	110 801	109 613	109 507	109 027	-1 774	- 1.6
Schweizer/innen zusammen	104 562	103 112	102 978	102 502	-2 060	- 2.0
Schweizer	46 882	46 393	46 350	46 141	- 741	- 1.6
Schweizerinnen	57 680	56 719	56 628	56 361	-1 319	- 2.3
Ausländer/innen zusammen	6 239	6 501	6 529	6 525	286	4.6
Ausländer	3 219	3 315	3 319	3 309	90	2.8
Ausländerinnen	3 020	3 186	3 210	3 216	196	6.5
nach Kirchgemeinden:						
Affoltern	6 050	5 887	5 885	5 865	- 185	- 3.1
Albisrieden	5 106	5 019	5 014	4 983	- 123	- 2.4
Altstetten	7 728	7 519	7 495	7 466	- 262	- 3.4
Aussersihl	3 065	3 031	3 036	3 033	- 32	- 1.0
Balgrist	1 805	1 817	1 826	1 813	8	0.4
Enge	2 341	2 407	2 395	2 389	48	2.1
Fluntern	2 784	2 701	2 688	2 679	- 105	- 3.8
Fraumünster	190	178	175	175	- 15	- 7.9
Friesenberg	3 408	3 347	3 326	3 306	- 102	- 3.0
Grossmünster	1 267	1 235	1 230	1 214	- 53	- 4.2
Hard	2 486	2 436	2 433	2 408	- 78	- 3.1
Hirzenbach	2 809	2 744	2 744	2 726	- 83	- 3.0
Höngg	7 953	7 888	7 885	7 850	- 103	- 1.3
Hottingen	3 106	3 109	3 125	3 117	11	0.4
Im Gut	2 151	2 141	2 129	2 117	- 34	- 1.6
Industriequartier	2 753	2 894	2 892	2 889	136	4.9
Leimbach	1 723	1 688	1 688	1 688	- 35	- 2.0
Matthäus	1 197	1 175	1 163	1 161	- 36	- 3.0
Neumünster	5 679	5 647	5 653	5 616	- 63	- 1.1
Oberstrass	3 247	3 248	3 227	3 214	- 33	- 1.0
Oerlikon	5 192	5 143	5 142	5 127	- 65	- 1.3
Paulus	2 571	2 499	2 509	2 511	- 60	- 2.3
Predigern	895	894	890	881	- 14	- 1.6
Saatlen	1 989	1 973	1 968	1 969	- 20	- 1.0
St. Peter	548	533	532	536	- 12	- 2.2
Schwamendingen	3 421	3 310	3 309	3 290	- 131	- 3.8
Seebach	5 205	5 284	5 325	5 334	129	2.5
Sihlfeld	2 763	2 747	2 764	2 739	- 24	- 0.9
Unterstrass	2 446	2 397	2 379	2 368	- 78	- 3.2
Wiedikon	4 591	4 606	4 599	4 572	- 19	- 0.4
Wipkingen	4 998	4 944	4 946	4 919	- 79	- 1.6
Witikon	4 067	4 015	4 017	3 990	- 77	- 1.9
Wollishofen	5 267	5 157	5 118	5 082	- 185	- 3.5

**T9: Römisch-katholische Wohnbevölkerung im 4. Quartal 2002
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Veränderung Dez. 2001 – Dez. 2002 absolut in %	
Im ganzen	123 085	124 113	123 911	123 217	132	0.1
Schweizer/innen zusammen	81 045	80 866	80 815	80 467	- 578	- 0.7
Schweizer	36 212	36 163	36 157	36 009	- 203	- 0.6
Schweizerinnen	44 833	44 703	44 658	44 458	- 375	- 0.8
Ausländer/innen zusammen	42 040	43 247	43 096	42 750	710	1.7
Ausländer	22 124	23 047	22 900	22 635	511	2.3
Ausländerinnen	19 916	20 200	20 196	20 115	199	1.0
nach Kirchgemeinden:						
Allerheiligen	3 635	3 700	3 699	3 723	88	2.4
Bruder Klaus	4 534	4 581	4 598	4 575	41	0.9
Dreikönigen	2 539	2 638	2 610	2 583	44	1.7
Erlöser	3 136	3 124	3 092	3 065	- 71	- 2.3
Guthirt	5 700	5 711	5 715	5 693	- 7	- 0.1
Heilig Geist	6 665	6 639	6 639	6 595	- 70	- 1.1
Heilig Kreuz	11 316	11 399	11 363	11 243	- 73	- 0.6
Liebfrauen	5 813	5 812	5 785	5 748	- 65	- 1.1
Maria-Hilf	1 545	1 521	1 518	1 527	- 18	- 1.2
Maria Lourdes	6 498	6 823	6 834	6 832	334	5.1
Oerlikon	7 407	7 473	7 479	7 497	90	1.2
St. Anton	6 221	6 220	6 222	6 149	- 72	- 1.2
St. Felix und Regula	4 977	5 027	5 024	4 980	3	0.1
St. Franziskus	5 231	5 152	5 166	5 158	- 73	- 1.4
St. Gallus	7 475	7 549	7 525	7 494	19	0.3
St. Josef	3 996	4 163	4 128	4 086	90	2.3
St. Katharina	5 174	5 092	5 100	5 071	- 103	- 2.0
St. Konrad	6 370	6 370	6 362	6 340	- 30	- 0.5
St. Martin	1 469	1 488	1 474	1 463	- 6	- 0.4
St. Peter und Paul	5 584	5 756	5 740	5 670	86	1.5
St. Theresia	4 260	4 305	4 295	4 271	11	0.3
Wiedikon	10 703	10 685	10 661	10 589	- 114	- 1.1
Witikon	2 837	2 885	2 882	2 865	28	1.0

T10: Wohnbevölkerung nach Konfession im 4. Quartal 2002

	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Veränderung Dez. 2001 – Dez. 2002 absolut in %	
Im ganzen	362 042	365 726	365 835	364 558	2 516	0.7
Evangelisch-reformiert	110 801	109 613	109 507	109 027	-1 774	- 1.6
Römisch-katholisch	123 085	124 113	123 911	123 217	132	0.1
Christkatholisch	668	666	663	656	- 12	- 1.8
Andere, ohne	127 488	131 334	131 754	131 658	4 170	3.3

T11: Arbeitslose Stellensuchende im 4 Quartal 2002

	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Veränderung Dez. 2001 – Dez. 2002 absolut in %	
Im ganzen	6 271	8 454	9 108	9 570	3 299	52.6
Männer	3 500	4 655	5 157	5 468	1 968	56.2
Frauen	2 771	3 799	3 951	4 102	1 331	48.0
Schweizerinnen/Schweizer	3 114	4 545	4 897	5 154	2 040	65.5
Männer	1 612	2 369	2 606	2 782	1 170	72.6
Frauen	1 502	2 176	2 291	2 372	870	57.9
Ausländerinnen/Ausländer	3 157	3 909	4 211	4 416	1 259	39.9
Männer	1 888	2 286	2 551	2 686	798	42.3
Frauen	1 269	1 623	1 660	1 730	461	36.3
Nach Alter und Geschlecht						
unter 20 Jahren	166	251	276	267	101	60.8
Männer	95	144	157	150	55	57.9
Frauen	71	107	119	117	46	64.8
20–24 Jahre	669	916	1 036	1 083	414	61.9
Männer	346	487	570	619	273	78.9
Frauen	323	429	466	464	141	43.7
25–29 Jahre	998	1 399	1 501	1 578	580	58.1
Männer	531	708	819	882	351	66.1
Frauen	467	691	682	696	229	49.0
30–39 Jahre	2 105	2 967	3 129	3 293	1 188	56.4
Männer	1 183	1 641	1 762	1 873	690	58.3
Frauen	922	1 326	1 367	1 420	498	54.0
40–49 Jahre	1 300	1 684	1 788	1 907	607	46.7
Männer	717	954	1 013	1 077	360	50.2
Frauen	583	730	775	830	247	42.4
50–59 Jahre	757	968	1 081	1 118	361	47.7
Männer	433	544	635	650	217	50.1
Frauen	324	424	446	468	144	44.4
60 und mehr Jahre	276	269	297	324	48	17.4
Männer	195	177	201	217	22	11.3
Frauen	81	92	96	107	26	32.1
Nach Beginn der Arbeitslosigkeit, Geschlecht						
im Berichtsmonat	986	1 350	1 451	1 112	126	12.8
Männer	606	755	878	659	53	8.7
Frauen	380	595	573	453	73	19.2
im Vormonat	1 338	1 505	1 464	1 468	130	9.7
Männer	800	784	828	892	92	11.5
Frauen	538	721	636	576	38	7.1
vor 2 Monaten	1 121	999	1 313	1 389	268	23.9
Männer	598	538	702	780	182	30.4
Frauen	523	461	611	609	86	16.4
vor 3 Monaten	674	695	846	1 107	433	64.2
Männer	384	384	457	609	225	58.6
Frauen	290	311	389	498	208	71.7
vor 4 bis 5 Monaten	661	1 181	1 171	1 309	648	98.0
Männer	351	673	651	718	367	104.6
Frauen	310	508	520	591	281	90.6
vor 6 bis 8 Monaten	553	1 115	1 141	1 285	732	132.4
Männer	280	625	660	728	448	160.0
Frauen	273	490	481	557	284	104.0
vor 9 bis 11 Monaten	352	746	759	850	498	141.5
Männer	178	413	434	482	304	170.8
Frauen	174	333	325	368	194	111.5
vor 12 und mehr Monaten	586	863	963	1 050	464	79.2
Männer	303	483	547	600	297	98.0
Frauen	283	380	416	450	167	59.0

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T12: Arbeitslose Stellensuchende nach Berufsgruppen im 4. Quartal 2002

	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Veränderung Dez. 2001 – Dez. 2002 absolut in %	
Im ganzen	6 271	8 454	9 108	9 570	3 299	52.6
Nahrungs-, Genussmittelherstellung	53	49	63	72	19	35.8
Textilberufe	37	38	40	40	3	...
Holz- und Korkbearbeitung	43	23	33	43	–	...
Grafische Berufe	60	100	101	105	45	75.0
Metallindustrie, Maschinenbau	335	302	383	430	95	28.4
Bauberufe	219	210	282	322	103	47.0
Maler/innen, Tapezierer/innen	122	63	113	142	20	16.4
Architektur-, Ingenieurwesen und Technik	104	159	172	190	86	82.7
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	111	140	164	191	80	72.1
Kaufmännische Berufe und Büroberufe	1 423	2 349	2 483	2 571	1 148	80.7
Verkaufsberufe	350	583	601	631	281	80.3
Verkehrsberufe	268	286	296	320	52	19.4
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1 273	1 735	1 763	1 785	512	40.2
Reinigung, Gesundheits- und Körperpflege	420	419	443	485	65	15.5
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungspflege	32	55	63	66	34	
Berufe der Heilbehandlung	141	202	219	226	85	60.3
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	273	433	460	511	238	87.2
Künstlerische und verwandte Berufe	162	259	280	273	111	68.5
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	165	237	239	225	60	36.4
Materialverwalter/innen und Magaziner/innen	153	202	212	214	61	39.9
Hilfsarbeiterinnen, Hilfsarbeiter	56	46	53	56	–	–
Übrige	471	564	645	672	201	42.7
Darunter:						
Teilzeitstellensuchende	1 081	1 486	1 531	1 570	489	45.2
Kurzarbeitende in Zürcher Betrieben						
Im ganzen	227	254	184	163	– 64	– 28.2
Männer	154	177	132	116	– 38	– 24.7
Frauen	73	77	52	47	– 26	– 35.6
Ausgefallene Arbeitsstunden	8 919	10 644	11 727	10 053	1 134	12.7

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T13: Stellensuchende¹ nach Geschlecht im 4. Quartal 2002

	Ende Dez. 2001	Ende Okt. 2002	Ende Nov. 2002	Ende Dez. 2002	Veränderung Dez. 2001 – Dez. 2002 absolut in %	
Im ganzen	8 724	11 280	11 949	12 408	3 684	42.2
Männer	4 785	6 202	6 720	7 040	2 255	47.1
Frauen	3 939	5 078	5 229	5 368	1 429	36.3

¹ Arbeitslose Stellensuchende, in einem Arbeitsverhältnis stehende Stellensuchende, Teilnehmende von Einsatzprogrammen und Weiterbildungskursen

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T14: Beschäftigung in der Schweiz und der Grossregion Zürich (in 1000)

	4. Quartal 2001	2. Quartal 2002	3. Quartal 2002	4. Quartal 2002	Veränderung 4. Q. 2001 – 4. Q. 2002	
					absolut	in %
Vollzeitbeschäftigte						
Schweiz im ganzen	2 582.1	2 568.4	2 580.0	2 540.2	- 41.9	- 1.6
2. Sektor	897.5	892.3	894.8	872.7	- 24.8	- 2.8
3. Sektor	1 684.6	1 676.0	1 685.2	1 667.5	- 17.1	- 1.0
Grossregion Zürich	505.1	499.7	502.6	498.2	- 6.9	- 1.4
2. Sektor	133.8	131.7	132.3	129.0	- 4.8	- 3.6
3. Sektor	371.3	368.0	370.3	369.2	- 2.1	- 0.6
Männer	358.9	355.7	356.7	353.1	- 5.8	- 1.6
2. Sektor	113.9	112.4	112.5	109.7	- 4.2	- 3.7
3. Sektor	245.0	243.4	244.2	243.4	- 1.6	- 0.7
Frauen	146.2	143.9	145.9	145.1	- 1.1	- 0.8
2. Sektor	19.9	19.3	19.8	19.3	- 0.6	- 3.0
3. Sektor	126.3	124.6	126.1	125.8	- 0.5	- 0.4
Teilzeitbeschäftigte						
Schweiz im ganzen	1 035.8	1 040.8	1 053.8	1 050.3	14.5	1.4
2. Sektor	118.3	118.7	118.7	117.6	- 0.7	- 0.6
3. Sektor	917.4	922.1	935.1	932.7	15.3	1.7
Grossregion Zürich	220.8	223.4	224.0	216.7	- 4.1	- 1.9
2. Sektor	21.6	21.4	20.9	20.2	- 1.4	- 6.5
3. Sektor	199.2	201.9	203.1	196.4	- 2.8	- 1.4
Männer (50%–89%)	27.3	29.1	28.4	27.4	0.1	0.4
2. Sektor	3.9	3.9	3.7	3.5	- 0.4	- 10.3
3. Sektor	23.5	25.2	24.7	23.9	0.4	1.7
Frauen (50%–89%)	84.7	86.9	86.5	84.5	- 0.2	- 0.2
2. Sektor	8.6	8.7	9.2	8.5	- 0.1	- 1.2
3. Sektor	76.1	78.1	77.4	76.0	- 0.1	- 0.1
Männer (weniger als 50%)	34.8	33.8	31.8	30.3	- 4.5	- 12.9
2. Sektor	2.6	2.4	1.8	1.9	- 0.7	- 26.9
3. Sektor	32.2	31.4	30.0	28.4	- 3.8	- 11.8
Frauen (weniger als 50%)	74.0	73.6	77.3	74.5	0.5	0.7
2. Sektor	6.5	6.4	6.2	6.3	- 0.2	- 3.1
3. Sektor	67.5	67.3	71.1	68.2	0.7	1.0
Beschäftigte insgesamt						
Schweiz im ganzen	3 617.8	3 609.2	3 633.8	3 590.5	- 27.3	- 0.8
2. Sektor	1 015.8	1 011.0	1 013.5	990.3	- 25.5	- 2.5
3. Sektor	2 602.0	2 598.1	2 620.3	2 600.2	- 1.8	- 0.1
Grossregion Zürich	725.9	723.1	726.6	714.9	- 11.0	- 1.5
2. Sektor	155.4	153.1	153.2	149.2	- 6.2	- 4.0
3. Sektor	570.5	569.9	573.4	565.6	- 4.9	- 0.9
Männer	421.1	418.6	416.9	410.8	- 10.3	- 2.4
2. Sektor	120.4	118.7	118.1	115.1	- 5.3	- 4.4
3. Sektor	300.6	300.0	298.9	295.7	- 4.9	- 1.6
Frauen	304.9	304.4	309.7	304.0	- 0.9	- 0.3
2. Sektor	35.0	34.4	35.1	34.1	- 0.9	- 2.6
3. Sektor	269.9	270.0	274.5	269.9	-	-

Die Beschäftigungsstatistik BESTA ist im Laufe des 2. Quartals 2000 revidiert worden. Ein Hauptpunkt der Revision war der Verzicht auf die Angabe der Beschäftigtenzahlen auf Kantons- und Städteebene. Die Resultate werden neu nach den 7 Grossregionen angegeben. Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich.

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe